

Bergmännischer Wortschatz des Wurmreviers

Josef Aretz hat seinem Standardwerk Kohlscheid Bergwerke einen *Bergmännischen Wortschatz*“ angehängt, der hier leicht bearbeitet wieder gegeben wird.

Wer hier nicht fündig wird, sollte sich in Wagner, Hermann (1881): Beschreibung des Bergreviers Aachen. Mit zwei Karten in Farbendruck. Bonn (Beschreibung der Bergreviere des Oberbergamtsbezirks Bonn, 3).

Online verfügbar unter <https://sammlungen.ulb.uni-muenster.de/hd/content/tit-leinfo/2977729>, zuletzt geprüft am 15.10.2017.

auf den Seiten S. 121-127 *Eigenartige Ausdrücke der Bergleute des Wormreviers* anschauen.

Zur Einführung dazu stellte er fest:

Jedem Fremden, welcher das Wormrevier zum erstenmal besucht und die dort in Betrieb stehenden Steinkohlengruben befährt, werden manche Eigentümlichkeiten auffallen, zu welchen auch die eigenartigen Ausdrücke gehören, deren die Bergleute und Grubenbeamten sich bedienen. Umsonst sucht man in den technischen Wörterbüchern nach den meisten dieser Ausdrücke, welche sich bei dem hohen Alter jenes Steinkohlenbergbaues im Laufe der Jahrhunderte allmählig ausgebildet haben und den lokalen Verhältnissen angepasst sind; auch findet man in keinem anderen Bergreviere diese für einzelne Gegenstände recht bezeichnenden Ausdrücke wieder. Ihre Etymologie ist aber um so schwieriger, als dieselben wegen des nahen Verkehrs mit Holland und Belgien und des besonderen Aachener Dialektes häufig bis zu einer solchen Unkenntlichkeit verstümmelt sind, dass man anfänglich bei Unterredungen mit den Bergleuten die Grubenbeamten als Dolmetscher in Anspruch zu nehmen gezwungen ist.

Abbauhammer, von Hand geführtes und mit Preßluft betriebenes Gerät. .

Abgunst, Name eines Bergwerks, Ungunst

Abkehrschein, Beschäftigungsnachweis

abteufen, einen Schacht niederbringen

Adith, (auch Adoth, Ath) Wasserstollen, Abflußstollen

Afhäng, *Bremsberg

Aftreck, *Hängebank

Afwäts, Osten (wegen des östlichen Fallens der Muldenflügel), abwärts

Ahlensbroichkuhl, Bergwerk im Ahlensbroich

Aix, Aachen

alte Seyfs Romperköhler, Gewerkschaft

alter Mann, ausgekohlter Bau, ggf. unter Wasser stehend

alter Tobak, Grubenanlage, wahrscheinlich um 1797 am heutigen Friedhof in Bank

anlegen, jemanden einstellen

anonyme Gesellschaft, Aktiengesellschaft

Anschläger, Zeichengeber

Arezbroichkuhl, Bergwerk im Arezbroich

Ath, Grube in Bardenberg, auch Flözname für Groß-Langenberg, Wasserstollen, *Adith

auf dem Scheidt, Kohlscheid, Südstraße

auf der Lauben, ehemaliger Leubhof in Bank, zeitweise Gerichtsstätte des *Ländchens

aufgeschwemmtes Gebirge, Deckgebirge

Ausbeute, Gewinn

Ausrichtung, Arbeiten zur Erschließung von Lagerstätten und/oder Stollen

Balancier, zweiarmiger Hebel, der um einen Punkt schwingt, zur Übersetzung einer drehenden in eine hin- und hergehende Bewegung, auch umgekehrt

Barsch, Flözname

Bausch, Buusch(e), kleinste Alt-Aachener Kupfermünze

Belehnung, *Lehen

Bend, umzäunte Wiese

- Berg**, Hangendes eines Flözes
- Berge**, Gestein, ohne oder mit nur geringer Kohlenbeimischung
- Berggeschworener**, vereidigter Sachverständiger
- Bergregal**, alleiniges Verfügungsrecht des Landesherrn über alle nutzbaren Mineralien
- Bergschöffe**, *Kohlwieger
- Bergversatz**, Ausfüllung von Hohlräumen mit Gestein, mit *Bergen
- Bergzehnt**, Abgabe
- Beß**, Biß, *Verwerfung
- Bewetterung**, Zufuhr und Verteilung von Frischluft
- Bickel**, Keilhaue
- Bleich**, Trinkgefäß aus starkem Weißblech, wurde am Leibriemen getragen; Blech
- Blindschacht**, Schacht zwischen zwei Hauptsohlen, der nicht bis zu Tage reicht
- Bragg**, Längswand einer Karre, auch Tragebalken einer Schiebkarre
- Brand**, Hausbrand
- Brandhund**, ein Hund Kohle für den privaten Verbrauch eines auf der Grube Beschäftigten; Kohlendeputat
- Bremchen**, Flözname
- Bremberg**, schiefe Ebene mit Gleisanlage; in einer Art Gegengewichtsverkehr gehen die beladenen Wagen abwärts und ziehen die leeren Wagen hoch, das Übergewicht der vollen Wagen bremst ein Bergmann mittelst einer besonderen Vorrichtung
- Breusch Kull**, Langenberg
- Broich**, Flözname, auch Bruch
- Brockenbroich**, Bergwerk
- Brüchelchen**, Flözname
- Bud**, Bude, Lampenausgabe, Unfallretungsstelle
- Bür**, Schacht
- Cofathe**, *Kufate
- Coffarthe**, *Kufate
- Confentionstaler**, Münze (= 10 *Schilling)
- Cordeal**, vom Knappschaftsarzt verschriebene Medizin, Arzneitrunk
- Croat**, Flözname
- Dampfkunst**, Wasserhaltung mit Hilfe einer Dampfmaschine
- Debit**, Warenverkauf
- Decksei**, *Jedecks
- deutsches Gestänge**, Schienen
- Brücke**, unbebaute Zone im Grenzbereich zweier Konzessionen, auch zum Schutz vor dem
- Donlage**, tonnlägiger Schacht
- dr Schien han**, vom Arzt krankgeschrieben sein
- Driesch**, Brachfeld
- Drieschkaulen**, Bergwerk
- Eigenseiff**, Bergwerk
- Eisenbahn**, Schienen, Wagenförderung auf Schienen
- Emolument**, Nebeneinnahme
- en hauv Penk**, gebräuchliches Schnapsmaß, 0,125 Liter
- Erbgeld**, *Erbpfennig
- Erbkaule**, Bergwerk, das unabhängig von der Gemeinde durch Köhlergesellschaften bearbeitet wird und das *Erbgeld an die Gemeinde oder an die Grundstückseigentümer zahlt, unter deren Eigentum gebaut wird
- Erbpfennig**, Erbgeld; Abgabe, die sich in ihrer Höhe nach dem Gewinn der Grube richtete, wurde von den *Kohlwiegern festgelegt und von der *Erbkaule an den Eigentümer der Oberfläche gezahlt
- Erhaltung**, Kosten für Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen, Kohlenverbrauch der Maschinen, Pferdefütterung, Grundsteuer, Pacht)
- Erkenntnis**, Feststellung, Urteil
- et Schwatze**, anstehender Kohlenpfeiler
- Eucher Feldchen**, Feld an der Eucher Gracht (Aixcher Gracht), im heutigen Bank gelegen

- exploitieren**, abbauen, gewinnen
- Fahrt**, Leitern, Rutschbahnen
- Faktorei**, Einrichtung zur Beschaffung von Materialien, zur Verwaltung des Fuhrparks, der Immobilien
- feiern**, *fiere
- Feistlapp**, Bergwerk, (= Vieslapp)
- Feldbiß**, Name einer Verwerfung
- Fettmännchen**, Aachener Münze (= 3 *Bauschen)
- Feuerkaue**, geheizter Umkleide- und Aufenthaltsraum
- Feuermaschine**, Dampfmaschine
- Feuerpfanne**, im Schacht stehende (hängende) Pfanne zur Belebung des Wetterauszuges
- fiere**, krankfeiern, krankheitshalber nicht arbeiten
- Flache**, *Platte
- flacher Schacht**, *Laufschacht
- Flimm**, Bohrer, Auswurfschleim
- Fluder**, (auch Fluter), Holzrinne zum Ableiten des Grubenwassers
- Fördergerüst**, Förderkorb
- Fördergestell**, Förderkorb
- Führ**, *Schlagwetter, Feuer
- Führpott**, Feuertopf, Spitzname für die Grube Ath
- Füllort**, Erweiterung im Bereich des Schachtes zum Umschlagen des Fördergutes
- Fuhrmannskrai**, Fuhrmannsschnaps, *Krai
- Fuhshammer**, Handfäustel
- Fuhrt**, Grubenname, Flözname
- Fuß**, Längenmaß (= 12 *Zoll)
- Galerie**, Wasserstollen
- Gang und Strang**, Abbau der *Kohlader in ihrem Verlauf, unabhängig von evtl. entgegenstehenden Konzessionsgrenzen
- Gedinge**, Akkordlohn im Bergbau
- Geelarsch**, Flözname, auch Mausfall
- Geimel**, Bauernhof
- Geißen**, Flözname
- Gemeine Kuhle**, Gemeindebergwerk
- Generalkosten**, Verwaltungskosten
- Gerechtsam**, Berechtigung
- Gerüst**, Förderkorb
- Gesätz**, Satz
- Gesenk**, *Blindschacht, der von oben nach unten abgeteuft wird
- Gesteinsstrecke**, Querschlag
- Gewerke**, Teilhaber einer (bergrechtlichen) *Gewerkschaft
- Gewerkschaft**, bergrechtliche Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Grundkapital Bergwerkseigentum oder eine andere bergrechtliche Berechtigung ist
- Gewinnpfennig**, *Erbpfennig
- Gezähe**, Werkzeug des Bergmanns
- Gezeug**, *Gezähe
- Gitte**, Eisenschiene
- gld.**, *Gulden
- Glückauf an der Wurm**, Konzessionsgebiet im Raum Rumpen/Berensberg
- Göpel**, Drehwerk zum Antrieb ortsfester Maschinen
- Gosse**, Kolbenröhre, Abflußrinne
- Grauath**, Flözname
- Grauweck**, Flözname
- Griemet**, Schachtnamen
- Grieskohle**, Größ, Gemenge aus etwas größeren und ganz kleinen Kohlen
- grober Hund**, *Stückkohle
- grober Kohl**, *Stückkohle
- Groß-Athwerk**, Flözname
- Groß-Langenberg**, Flözname, auch Ath
- Groß-Mühlenbach**, Flözname
- Großbruch**, Flözname, auch Großbroich und Wolfssief
- große Pumpe**, Flözflügel auf Hankepank
- Großer-Knappert**, Flözname
- Großes-Brüchelchen**, Flözname

- Groweck**, *Grauweck
- Grube**, Bergwerk
- Grubengas**, Methan
- Grubengebäude**, unterirdische Grubenanlage
- Grubensiel**, Kohlenmagazin
- Grußkohle**, *Grießkohle
- Gulden**, Alt-Aachener Münze (= 6 Aachener Mark), niederl. Währungseinheit
- Guldenmänner**, *Jölemänder
- Hängebank**, (eiserne) Bühne über einem Förderschacht
- Hängegezeug**, Markscheide-Instrument
- Halbscheid**, Hälfte
- Halbwinner**, Pächter
- Halde**, Bergehalde, Kohlenmagazin
- Halfen**, *Halbwinner
- Hangendes**, über einer bestimmten Schicht gelagertes Gestein
- Hankepank**, Name eines Bergwerks (= Neulangenberg)
- Hauptgewerke**, *Gewerke mit den meisten Anteilen
- Hebbusch**, Name eines Bergwerks, auch für Kämpchen
- Heydener Ländchen**, *Kohlelandäuche
- Hiel**, Ziehhaken, Kesselhaken
- Hölzgen**, Flözname, auch Wolf
- Hohenberg**, Name eines Bergwerks
- Honk**, *Hund
- Honksbragg**, Längswand eines *Hundes
- Hontzfront**, Name eines Bergwerks
- Hornstätte**, Wechselort, Haspelstation
- Hüls**, Flözname
- Hund**, Schleifkorb auf Kufen, Förderwagen
- Hundgen**, Flözname
- Hundgeren**, Flözname
- in Fristen liegen**, nicht bearbeitet werden
- ins Freie fallen**, verfügbar werdendes Feld mit der Möglichkeit zur Neukonzessionierung, nachdem es ein Jahr und sechs Wochen nicht bearbeitet wurde
- insgemein**, sonstiges
- Interessent**, *Gewerke
- Jedecks**, mit Lehm gemischtes Kohlengrieß, diente als Hausbrand und zum Abdecken des Feuers, auch Decksei
- Jölemänder**, Guldenmänner; Bergleute und Handwerker, die wegen der Löhnung in Gulden während des Ruhrkampfes und der Inflation auf niederländischen Gruben arbeiteten
- Jratias**, Totenmahl, erstes Wort des Tischgebetes
- Jress**, *Grußkohle
- Jressback**, Kohlenkasten
- Julie**, beantragtes, nicht konzessioniertes Feld, westlich des Amstelbaches gelegen
- Kanal**, Wasserstollen
- Kandel**, Rinne, Traufe, Dachrinne, *Fluder
- Katz**, Flözname, auch Steinknipp (?)
- Kaue**, Verschlag, Umkleide- und Waschraum der Bergleute
- Keffer**, (auch Käffer), Dachsparren, Kiefer
- Kerbholz**, Holzstab, an dem durch Kerben Leistungen und Schulden notiert wurden; alte Form der Buchführung
- Kettenförderer**, Fördermittel im Bergbau unter Tage; zwei umlaufende Ketten ziehen Querstege vorwärts, die die Kohle vor sich herschieben
- Kickartz**, Flözname, auch Klein-Langenberg
- Kill**, Besatz für eine Sprengung; kille = stopfen
- Kinkenfuhren**, Transporte der *Kohlegidse
- Klafter**, altes Längenmaß (1,6 - 2,9 m), auch Raummaß für Schichtholz (1,8 - 3,9 m³)
- klare Kohlen**, *Stückkohle
- Klein-Athwerk**, Flözname
- Klein-Langenberg**, Flözname, auch Kickartz
- Klein-Mühlenbach**, Flözname
- Klein-Schlotley**, Name eines Bergwerks
- kleine Mehlen**, Flözname, auch Croat

- Kleiner Knappert**, Flözname
- Kleines Brüchelchen**, Flözname
- Klinkheiderbergs Köhler**, Vieslappköhler
- Klompe**, Holzschuhe
- Klütte**, Briketts
- Knäppche**, kleiner *Knötsch
- Knappert**, Flözname
- Knecht**, Bergmann, Knappe
- Knötsch**, Stück eines Stempels, Holzblock
- Knuppkohle**, *Stückkohle
- Köhler**, urspr.: Bergwerksbesitzer; später auch: Bergmann
- Köhlergesellschaft**, *Gewerkschaft
- Kofferkessel**, Dampfkessel mit ebenem Boden, nach außen geneigten Wänden und nach außen gewölbtem Dach
- Kohf Holz**, Lieferung von Grubenholz für den Hausbrand
- Kohlader**, Flöz
- Kohleback**, Kohlenkasten
- Kohleberch**, Bergehalde
- Kohlegids**, von guide (franz. = Führer), urspr. Kohlenverkäufer, der die Kohle auf den Bergwerken einkaufte und auf den Rücken von Pferden und Maultieren sackweise zu den Kunden (Aachen, Jülicher Land, Geilenkirchener Land) transportierte.
- Kohlejas**, Kohlengas, Grubengas, Methan
- Kohlekar**, Kohlenkarre, von Pferden gezogene Schlagkarre
- Kohlelandäuche**, Kohlenländchen = Heydener Ländchen = Ländchen = Unterherrschaft zur Heyden
- Kohlepehdche**, Kohlenpferdchen, Pferd des *Kohlegids, Grubenpferd
- Kohlknabben**, *Stückkohle
- Kohlschreiber**, Buchführer, Buchhalter
- Kohltreiber**, Fuhrmann, *Kohlegids
- Kohlweg**, Kohlenabfuhrweg
- Kohlwerk**, Grube, Bergwerk, Zeche
- Kohlwieger**, Sachverständiger im alten Bergbau, der auch Aufgaben eines Marktscheiders ausführen konnte
- Konsolidation**, Vereinigung
- Kortekehr**, Name eines Bergwerks
- Krai**, Schlacke, Schnaps (frz.: craie)
- Kran**, Zapfhahn, Wasserhahn
- Kroddel**, Flözname
- Krömel**, kleines Weißbrot, wurde auf Veranlassung von Spezialdirektor Hilt den Bergleuten nach verfahrenere Schicht ausgehändigt; auf ihrem Heimweg wurden die Bergleute von den Kindern angebettelt: "Mann, Jeff mich dr Krömel!"
- Kübel**, Hohlmaß
- Kufate**, Fördergefäß
- Kuht**, Nasenschleim, Schleimauswurf
- Kuhtsch**, Mütze, Kappe
- Kuli**, Bergwerk
- Kulleplag**, mit Streifen versehenes Halstuch, den Steigern vom EBV zur Verfügung gestellt, wurde ab 1922 von den Ordensfrauen in der Nähsschule Kämpfen hergestellt
- Kullhur**, Schimpfwort für einen im Bergbau Beschäftigten, der keinen Feierabend kennt und sein ganzes Tun in den Dienst der Grube bzw. des Gelderwerbs setzt
- Kulkuhtsch**, Fahrhut
- Kullmontour**, Arbeitskleidung der Bergleute
- Kullmuhtz**, gestutzte Tabakpfeife
- Kulipitt**, wenig freundliche Bezeichnung für einen Bergmann
- Kulltaat**, Knappsack, Verpflegung; reichbelegtes großes Butterbrot
- Kunst**, Pumpenanlage zur Wasserhaltung
- Kunstknecht**, * Pom per
- Lachter**, Längenmaß, 1 Lachter = 2,091 m
- Ländchen**, *Kohlelandäuche
- Langenberg**, Name eines Bergwerks; Flözname, auch Ath
- Laufschacht**, flacher Schacht

- Laurweg**, Name eines Bergwerks; Flözname, auch Meister
- Lehen**, Land, das durch den Lehnsherrn nur zur Nutzung übertragen wird
- Leie**, Fahrbohle (Holz)
- Ley**, Flözname
- Lichtloch**, *Stollenschacht
- Liegendes**, Gesteinsschicht, die unter einer abzubauenen Schicht liegt
- Livret**, vom Bürgermeister ausgestelltes Büchlein, das Vordrucke für Eintragungen enthält, hier: Arbeitsbuch
- Lochstein**, Stein zur Begrenzung von Konzessionsfeldern
- Löwdaag**, unfreiwilliger Feiertag
- löwen**, unfreiwilliges Feiern, nicht zur Arbeit gehen
- Löwpuff**, Bergmannskohle, Deputatkohle, Puff
- Looschet**, *Laufschacht
- Maschine ä molettes**, * Göpel
- Mark**, Aachener Münze (Mark aix) (= 6 *Bauschen)
- Mageran**, gemischte Förderkohle
- Malter**, altes Getreidemaß, nach Ländern unterschiedlich groß
- Mann**, Steiger
- Markscheide**, Grenze zwischen zwei Konzessionen, über Tage durch *Lochsteine bezeichnet
- Markscheider**, Vermessungsingenieur im Bergbau
- Mascherang**, *Mageran
- Mauerlage**, *Gesteinsstrecke
- Mausfall**, Name eines Bergwerks; Flözname, auch Geelarsch
- mc**, *Märk
- Meister**, Flözname, auch Laurweg
- Meisterknecht**, Steiger
- Melanie**, Konzessionsgebiet
- melierte Kohle**, *Mageran
- Merl(e)**, Flözname
- Mespe**, Name eines Bergwerks, auch Mispel
- Mespe-Hohenberg**, Konzessionsgebiet
- Mit**, Henkelmann
- Muhrloog**, *Mauerlage, Sandsteinbank
- Mulde**, längliche Einsenkung, Einsenkung in die Gesteinsmassen
- Mund**, Maß, 10.000 Stück
- mx**, *Märk, marc aix
- Nachparkoller**, unvereidigter Grube nsachverständiger
- Nachpauern**, Nachbarn, Gemeinde
- Ölmötche**, Ölgefäß, auch Öllampe
- ömschött**, unterer Teil der Sturzhalde
- Ondühsch**, Störung im Flöz, Untugend
- Opwärts**, Westen (wegen des westlichen Steigens der Muldenflügel), aufwärts
- Ort**, Aachener Münze (= 1,5 *Bauschen); Abbaustelle
- Pafeyweg**, Steinpflasterweg
- Pansch**, Wanst, Bauch; Redewendung: Du bes wie de hollendsche Kuli, du kris der Pansch net voll (du bist unersättlich wie die Grube Domaniale)
- Panzerförderer**, *Kettenförderer
- Penk**, Hohlmaß, 0,25 Liter
- Pfennig**, Münze (= 1/12 *Silbergroschen)
- Pferde Kraft**, Pferdestärke (PS), (= 0,7355 kW)
- Pfuhl**, unterirdischer See
- Pickhammer**, *Abbauhammer
- Piefje**, Brunnenständer
- Pinge**, durch Einsturz ausgeraubter Baue an der Erdoberfläche entstandene Einbrüche
- Plägsje**, Halstuch
- Platte (P)**, "flacher" Flözverlauf
- Platzgeld**, Abgabe an Grundstückseigentümer für die Nutzung eines Grundstücks wegen oberirdischer Grubenbauten
- Pömper**, Pumper

- Pöngel**, Bündel, bestehend aus einem Handtuch mit eingebundener Arbeitskleidung (Anzug, Hemd, Unterhemd, Halstuch, Socken); auch Bezeichnung für einen plumpen Jungen oder ein dickes, gutmütiges Mädchen
- Pot de Cologne**, Gefäß, ca. 1,31 l Volumen
- Prümm**, Priem, Kautabak
- Prümmche Schick**, Portion Kautabak
- Pützer**, Wasserschöpfer
- Pützwerk**, Bergwerk mit starken Wasserzugängen
- Puff**, unsortierte Förderkohle; auch Förderkohle von nur geringerem Wert, da ohne große Stücke
- Querschlag**, Gesteinsstrecke, die (annähernd) senkrecht zu den Schichten verläuft
- Rauenschlack**, Name eines Bergwerks
- Rauschenwerk**, Flözname
- Rechte (R)**, "steiler" Flözverlauf
- Redens Andenken**, Konzessionsgebiet im Räume Rumpen
- Regularisation**, Regulierung
- Reise**, Schicht
- Revenu**, Einnahme, Ertrag
- Roßwerk**, Pferdegepöpel
- Rthlr.**, Reichstaler
- Ruthe**, altes Längenmaß (= 16 Fuß = 3,766 m), als Flächenmaß 14 m²
- Rutsche**, Fördereinrichtung, die im allgemeinen die Schwerkraft zur Beförderung ausnutzt
- Sandberg**, Flözname; Name eines Bergwerks
- Sattel**, durch tektonische Bewegung entstandene Aufwölbung von Schichtgesteinen
- Schachthund**, Abgabe, die sich in ihrer Höhe nach der Kohlenmenge richtet, die aus einem Schacht gefördert wird
- Scheed**, Scheid, Kohlscheid
- Scheffe**, Schöffe
- Scheffel**, altes Hohlmaß (50 - 222 l)
- Schick**, Kautabak
- Schilling**, Münze (= 9 Aachener *Märk = 10 *Stüber = 0,1 *Conventionstaler)
- Schlagwetter**, schlagende Wetter, Gemische von Luft mit ♦Grubengas, explosiv
- Schlamm**, Ablagerung von Kohlenstaub und feinstem Geriß im *Schlammweiher, billigster Hausbrand
- Schlampitt**, Fuhrmann, der ♦Schlamm ans Haus liefert
- Schlammweiher**, Weiher zur Ablagerung des aus der Wäsche herrührenden *Schlammes, im Bereich der Bergehalde an der Weiherstraße gelegen
- schletze**, herstellen von Schlitzen an den *Stößen nach Anbringung des Schrams (*Schrohm)
- Schlittenhund**, *Hund auf Kufen von unterschiedlicher Größe; kleiner: 2-3 Zentner Inhalt, größer: 9 Zentner Inhalt
- schmale Mau**, Flözname
- Schnep**, Name eines Bergwerks, auch für Kämpchen gebraucht
- Schniehammer**, Kreuzhacke
- Schopp**, Schaufel
- Schöpfer**, Schaufler
- Schöpplauch**, Verkaufsstelle für Detaildebit in Kohle
- schrämen**, einen Schräme (*Schrohm) herrichten
- Schrohm**, Schräme, Einschnitt im Flöz, der parallel zum fangenden und *Liegenden verläuft
- schroten**, *wältigen
- Schürf**, Abbaustelle
- Schüttelrutsche**, Fördereinrichtung, die unter Ausnutzung der Trägheit des Fördergutes durch langsames Hin- und schnelles Zurückbewegen der Rutsche das Fördergut auch über geringe Steigungen hinweg fördert
- Schwerdter Kuli**, Bergwerk in den Schwerdter Benden (Bank)

- Schwerführer**, Fuhrmann mit mehrspännigem Wagen
- Seel**, Vorrat an Förderkohle
- Seif**, Rinne
- seiger**, senkrecht
- Seilfahrt**, Ein- und Ausfahren der Belegschaft auf dem Seil, mit Hilfe des Seiles, mit dem Korb, mit dem Förderkorb
- Senteweck**, Flözname
- Sief**, *Seif
- Silbergroschen**, Münze (= 1/30 *Taler = 12 *Pfennig)
- Silikose**, Staublunge, Berufskrankheit der Bergleute
- Simpel**, Ortsstoß
- söhlig**, horizontal, *Sohle
- Sohle**, untere Begrenzung eines Grubenbaues, untere Begrenzungsfläche einer Strecke
- Sou**, Wasserrinne
- Spidell**, Name eines Bergwerks
- Steenweäch**, Steinweg, Straße
- Stee**, Schiefer, Stein
- Steengang**, *Querschlag
- Stehendes**, *Rechte
- Steinbusch**, Ortslage im Bereich Klinkheide; Name eines Bergwerks
- Steingang**, *Querschlag
- Steinknipp**, Flözname
- Steinrötsch**, Flözname, auch Furth
- Steinrotz**, Flözname
- Stinkert**, Flözname, auch Klein-Langenberg
- Stipp**, Stempel
- Stöbb**, Staub, *Silikose
- Stollen**, waagerechter oder schwach geneigter Gang geringen Querschnitts, als Wasserhaltungsstollen seitlich von außen in die Bergwand getrieben
- Stollenmundloch**, Austritt des Wasserabflußstollens an der Erdoberfläche
- Stollenschacht**, Lichtloch, Belüftungsschacht für den *Stollen
- Stoß**, Seitenwände von Schacht, Stollen und Strecke; Abbaustreifen
- Stoßbau**, Abbauweise in Stößen (Streifen)
- Strecke**, Verbindung des Schachtes mit der Lagerstätte
- Stüber**, Münze (= 0,1 *Schilling)
- Stückkohle**, 1. Kohlenqualität
- Sumpf**, tiefste Stelle zur vorläufigen Aufnahme von Flüssigkeiten, z.B. Schachtsumpf
- Taler**, Silbermünze (= 30 *Silbergroschen)
- Teufe**, Tiefe (eines Schachtes)
- Teut**, Name eines Bergwerks
- Tonne**, nicht metrisches Hohlmaß wechselnder Größe; metrische Maßeinheit (= 1.000 kg)
- tonnläger Schacht**, im Gegensatz zum *seigeren Schacht, ein schräg nach unten geführter Schacht
- Traß**, Baumaterial, auch Mörtel
- Träpchen**, Flözname
- Treibschacht**, Wetterschacht
- Trum**, Flözname, auch Trump oder Trumpf
- Trum(m)**, Scheidewand; abgetrennte Abteilung, gemauertes oder gezimmertes Abteil eines Schachtes
- Tüffelchen**, Name eines Bergwerks
- Tüht**, Sirene, Werkssirene auf Laurweg
- Versatz**, *Bergversatz
- Verwerfung**, Bruch, Sprung, Verschiebung von Gesteinsschollen
- Viernich**, Name eines Bergwerks
- Vieslapp**, Name eines Bergwerks
- Vorhaupt**, Grenzbeschreibung bei Grundstücken
- Waarschacht**, Förderschacht
- Wacholderwerk**, Name eines Bergwerks
- wältigen**, Zuflüsse halten, heben
- Wagen**, Hohlmaß (= 20 *Hund)
- Wagengestänge**, Schienen
- Wank**, *Liegendes eines Flözes

Waschkaue, *Kaue

Wasserkunst, durch fließendes Wasser angetriebene Wasserhaltungs-Maschinerie

Wassersack, unterirdischer See

Weer, Wetter

Wegegeld, Abgabe an die Gemeinde für die Benutzung gemeindeeigener Wege als *Kohlwege

Weggen, Name eines Bergwerks in der Banker Dell

Wenk, *Wetter, Wind

Wenkbahn, Wetterstrecke

Wetter, Luft im Bergwerk

Wetterführung, Zufuhr frischer Luft

Wetterofen, Feuerstelle in der Schachtsohle zur Belegung des Wetterauszuges

Wieger, *Kohlwieger

Winder, Haspelzieher

Windkunst, durch Windmühlen angetriebene *Kunst

Winnlohn, Arbeitslohn

Winplatz, mit Gewinn arbeitendes Bergwerk

Wolf, Flözname, auch Hölzgen

Wolfssief, Flözname, auch Broich; Name eines Bergwerks

Windschacht, Wetterschacht

Zösje, kleiner Zug; Diesellokomotive mit Kipploren, transportierte die Berge von Laurweg zur Bergehalde in Wilsberg, überquerte wenige Meter nördlich der Straßeneinmündung Kaiserstraße/Roermonder Straße die Roermonder Straße und fuhr auf eigenem Bahnkörper mit Brücke bei Wilsberg zur Halde

Zoll, Längenmaß, schwankte länderweise von 2,3 bis 3,0 cm (= 1/12 *Fuß)

Zubuße, Zuschuß, Verlust